

## Im Sturm der Gedanken mit Dir im Boot

Herr,

Du hast Dich im sanften, leisen Säuseln dem Elija gezeigt.

Viel zu häufig dröhnt es in meinem Kopf.

Die Gedanken wirbeln umher wie Blätter im Sturm.

Wie Blitze schießen Termine und Aufgaben in meinen Kopf.

Der folgende Donner drängt mich zur Ratlosigkeit.

Immer wenn es um mich herum ruhig wird, entdecke ich meine Unruhe.

Sie formt eine harte, undurchdringbare Mauer zwischen Dir und mir.

Ich kann mich nicht auf Dich konzentrieren und glaube deshalb,

dass Du mich nicht hörst.

Ich merke aber auch, dass sich mein Gebet im Kreise dreht

und ich ver falle in inhaltloses Plappern.

Jesus, so wie Du dem Sturm auf dem See Gennezareth die Schranken gewiesen hast,

so besänftige auch meine Unruhe.

Glätte die Wellen meiner Hektik

und nimm meinen Geschäftigkeiten den Wind aus den Segeln.

Lass mich in Ruhe erkennen, dass Du bei mir im Boot sitzt.

Lass mich ruhig werden, damit ich Dich anbeten kann.

Amen.

*Martin Altenburger*